

Sehenswürdigkeiten

- 1 Haus des Gastes, Museum Pfefferkuchenschauwerkstatt, Töpferei, Perfert, Blaudruckwerkstatt, Pfefferküchlereien, Postmeilensäule, Stadtkirche St. Nicolai, Denkmal des Bildhauers Ernst Rietschel, denkmalgeschützter Marktplatz, Schloss/ Schlosspark/ Schlossteich, Sternwarte
- 2 Erholungsort Steina mit Schwedenstein und Aussichtsturm, Wintersportgebiet „Schleißberg“: Skilift
- 3 Erholungsort Ohorn, Heimatmuseum

Pulsnitz Information

Haus des Gastes

Am Markt 3

01896 Pulsnitz

Tel.: 035955 44246

E-Mail: info@kultur-tourismus-pulsnitz.de

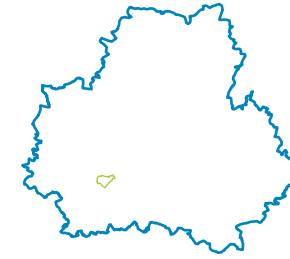
Tourbeschreibung

Pulsnitz - Gickelsberg - Steina - Ohorn - Pulsnitz

Diese Tour führt Sie in und um die Pfefferkuchenstadt Pulsnitz. Start ist auf dem liebevoll rekonstruierten, denkmalgeschützten Marktplatz in Pulsnitz. Herzstück ist das alte Rathaus mit seinem Renaissance-Giebel und dem Denkmal des Bildhauers Ernst Rietschel. Einen Besuch in der Pfefferkuchenschauwerkstatt im Haus des Gastes sollten Sie nicht versäumen. Von hier aus führt Sie die Tour ca. 150 m entlang der Hauptstraße bis zur Rietschelstraße. Folgen Sie dieser, welche dann zur Poststraße wird, bis zur Kreuzung. Biegen Sie links ab und unterqueren Sie die Eisenbahnlinie. Folgen Sie der Produktroute bis zum Bahnhof Pulsnitz. Sie fahren am Bahnhof vorbei und gelangen rechts abbiegend zur Kamenzer Straße. Nachdem Sie diese überquert haben, folgen Sie geradeaus der Nordstraße an deren Ende Sie rechts in den Spittelweg einbiegen. Links auf die Dr.-W.-Külz-Straße abbiegend, fahren Sie bis zum Abzweig Klinik Schwedenstein, an welchem Sie rechts abbiegend weiter bis Gickelsberg fahren. Hier biegen Sie links ab und fahren weiter geradeaus durch Steina bis Sie auf die Naturerlebnisroute treffen. Dieser folgen Sie bis zum Abzweig Finke, wo Sie links abbiegen. An der nächsten Kreuzung biegen Sie nach links ab in den Wald hinein in Richtung Ohorn. In Ohorn können Sie das Heimatmuseum im neu sanierten Bürgerhaus besuchen. Bei einem Rundgang durch die liebevoll gestalteten Räume erfahren Sie alles Wissenswerte über die Geschichte des ehemaligen Waldhufendorfes, durch welches viele Jahrhunderte die Grenze zwischen dem Königreich Böhmen und dem Markgrafentum Meißen führte. Folgen Sie der Berg- und Tal-Route nach rechts. Im Wald verlassen Sie an der nächsten Wegegabelung die Berg- und Tal-Route nach rechts und fahren weiter über den Brettniger Weg durch das Waldgebiet „Hufe“ in Richtung Pulsnitz. Am Waldrand biegen Sie links ab und überqueren die Ortsverbindungsstraße Pulsnitz-Großröhrsdorf. Am Schlossteich fahren Sie links und biegen nach rechts in das Zentrum von Pulsnitz. Das einst als Wasserburg errichtete Schloss wurde mehrmals erweitert und umgebaut. Heute ist im Schloss eine Klinik untergebracht. Der Schlosspark in englischer und französischer Gestaltung mit Laubengang und weiteren alten Gehözen ist der Öffentlichkeit zugänglich und besonders zur Rhododendronblüte sehenswert. Auf dem angrenzenden Schlossteich bieten sich in der warmen Jahreszeit Möglichkeiten zum Angeln und Gondeln.

Radeln im Landkreis Bautzen

PULSNITZ-OHORN-TOUR 13,7 km



Herausgeber (November 2015)

Landratsamt Bautzen

Kreisentwicklungsamt

Macherstraße 55

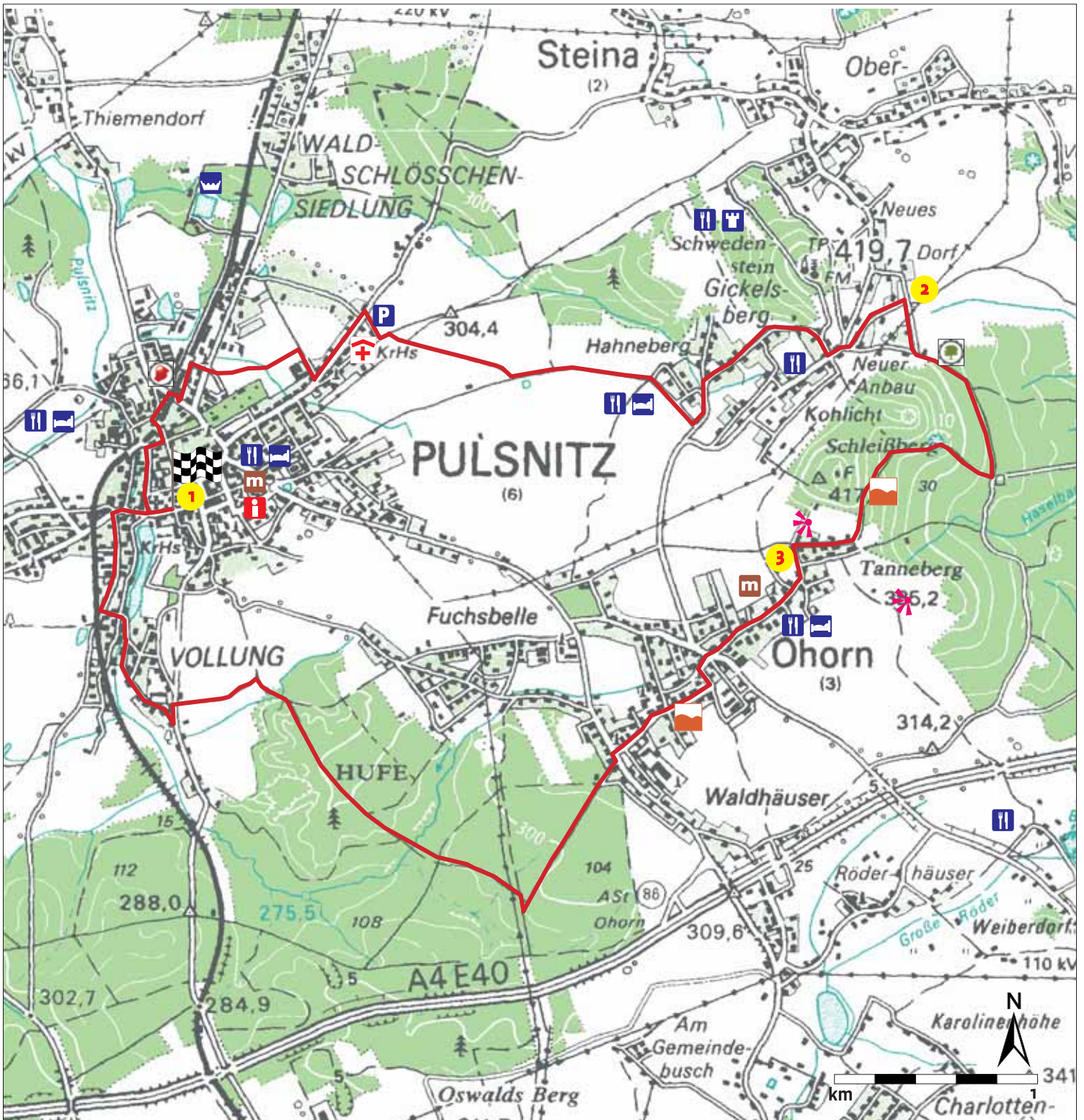
01917 Kamenz

Tel.: 03591 5251 61001











www.landkreis-bautzen.de

bautzen
DER LANDKREIS

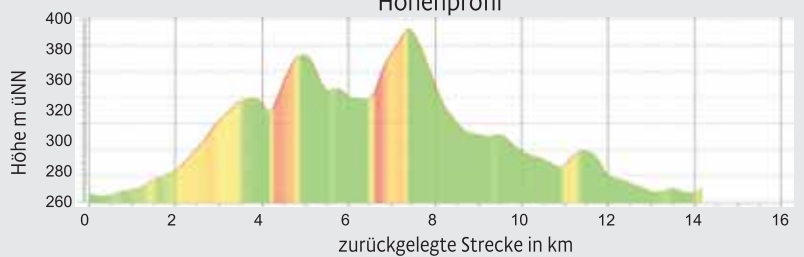
PULSNITZ-OHORN-TOUR 13,7 km



Legende

-  Startpunkt
-  Berg und Tal-Route
-  Produktroute
-  Naturerlebnissroute
-  Bademöglichkeit
-  schöne Aussicht, Aussichtsturm
-  Gaststätte
-  Übernachtung, Hotel
-  Museum
-  Touristinformation

Höhenprofil



Tourdaten: Höchster Punkt: 392,2 m Maximale Steigung: 9,5 % — schwer
 Tiefster Punkt: 264,41 m Stärkstes Gefälle: 8,8 % — mittel
— leicht